

Medienmitteilung

Startup Investments auf Rekordkurs

Luzern / Zug 20. Juli 2021 - Im ersten Halbjahr 2020 wurden 1.7 Milliarden Franken in Schweizer Startups investiert. Die Unternehmen schlossen 124 Finanzierungsrunden ab. Die Gesamtsumme ist mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahreshalbjahr. Die Zahl der Investments nahm um ein Viertel zu. Zudem wagten sechs Startups den Gang an die Börse. Dies zeigt eine Erhebung des Online-Newsportals Startupticker.ch und der Investorenvereinigung SECA. Gleichzeitig mit den Zahlen zum Update wurde eine auf einer Umfrage basierende Analyse zu den Startup-Investmentaktivitäten von bestehenden Schweizer Unternehmen publiziert.

Wirtschaftsaufschwung und steigende Aktienkurse führen zu einem Boom der Startup-Investments in der Schweiz. Die Unternehmen generierten über 1.7 Milliarden Franken in 124 Finanzierungsrunden. Der investierte Betrag liegt fast eine Milliarde Franken höher als im Vorjahreshalbjahr. Die Wachstumsquote beträgt mehr als 130%. Selbst gegenüber dem bisherigen Rekord - erzielt im ersten Halbjahr 2019 – bedeutet dies ein Wachstum von knapp 50%. Bei der Zahl der Finanzierungsrunden ist das Wachstum gleichmässiger, doch der langfristige Trend nicht weniger eindrucklich. Die Zahl hat sich in nur vier Jahren praktisch verdoppelt.

Zu den Treibern des Wachstums gehören Fintech-Unternehmen. Die grösste Runde über knapp 600 Millionen Franken schloss mit wefox ein digitales Versicherungsunternehmen ab. Aber auch die Zahl der Finanzierungsrunden stieg in diesem Sektor um über 130% von 11 auf 26. Junge Biotech-Unternehmen konnten beim investierten Kapital ebenfalls deutlich zulegen. Das investierte Kapital in diesem Sektor nahm von knapp 230 Millionen Franken auf über 414 Millionen Franken zu.

Ein Grund für den Boom sind lukrative Exit-Möglichkeiten durch das weit geöffnete Börsenfenster. Sechs Schweizer Startups wagten im ersten Halbjahr einen Börsengang. Allein fünf Biotech-Unternehmen liessen sich an der US-Technologiebörse Nasdaq listen.

Schweizer Grossunternehmen investieren vermehrt in Startups

In den vergangenen Jahren gründeten immer mehr Schweizer Unternehmen eigene Venture-Capital-Abteilungen. Eine Analyse auf der Basis der Umfrage, die zusammen mit dem Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern-Wirtschaft erarbeitet und durchgeführt wurde, gewährt nun zum ersten Mal einen Überblick über die Aktivitäten dieser so genannten Corporate Venture Capitalists (CVCs). Die Analysen beruhen auf Antworten von 24 namhaften Schweizer Grossunternehmen.

CVCs sind in der Schweiz ein junges Phänomen. 70% investierten 2016 oder später zum ersten Mal. Getrieben wurde die jüngste Wachstumswelle von Finanzdienstleistungsunternehmen. Trotz des jungen Alters verfolgen die CVCs einen professionellen Ansatz. 70% verfügen über ein dediziertes Team oder haben erfahrene Berater hinzugezogen.

Bei der Auswahl der Startups sind strategische Ziele, insbesondere der Zugang zu für den Mutterkonzern interessanten Technologien wichtiger als rein finanzielle Gewinnaussichten.

Einige der älteren CVCs gehören zu den aktivsten Schweizer Startup-Investoren: Sie haben 20 Unternehmen oder mehr im Portfolio und haben über 100 Millionen Franken in den vergangenen 5 Jahren investiert. Gut die Hälfte der CVCs haben in den vergangenen fünf Jahren bis zu 20 Millionen in bis zu zehn Startups investiert. Da sich darunter viele CVCs finden, die weniger als fünf Jahre alt sind, werden die Zahlen in Zukunft steigen.

Investitionen in Startups stellen auch für CVCs eine Herausforderung dar. Die Erfolgsquote liegt laut den Befragten im Schnitt unter 50%. Dennoch will rund die Hälfte der CVCs ihre Aktivitäten auf dem gegenwärtigen Niveau weiterlaufen lassen, mehr als 40 Prozent wollen diese sogar ausbauen.

Die Zahlen im Detail

Bekanntgegebene Finanzierungsrunden und investiertes Kapital in Schweizer Startups im ersten Halbjahr des jeweiligen Jahres

Erstes Halbjahr	Investiertes Kapital (in Mio. CHF)	Anzahl Finanzierungsrunden
2017	275.3	64
2018	456.1	82
2019	1183.0	85
2020	763.4	105
2021	1755.9	124

Schweizer CVCs (Corporate Venture Capitalists) nach Jahr des ersten Investments

Jahr	Anzahl CVCs mit erstem Investment
2005	1
2006	0
2007	1
2008 / 2009	0
2010	2
2011	1
2012 / 2013	0
2014	1
2015	0
2016	5
2017	3
2018	1
2019	4
2020	3
2021	1



Über Startupticker.ch

Das nationale Newsportal Startupticker.ch informiert täglich sowie in einem wöchentlichen Newsletter über die aktuellen Ereignisse aus der Schweizer Startup-Szene. Startupticker.ch hat sich als Leitmedium der Schweizer Startup-Szene etabliert. Der gemeinsam mit der Seca jährlich publizierte Swiss Venture Capital Report ist die Referenzpublikation zu Investments in Schweizer Startups. Auftraggeber ist Innosuisse, die Innovationsagentur des Bundes. Darüber hinaus wird Startupticker.ch von gegen 50 Organisationen und Unternehmen unterstützt.

Über SECA

Die SECA Swiss Private Equity & Corporate Finance Association vertritt die Private-Equity- und Corporate-Finance-Industrie gegenüber den massgebenden Zielgruppen und in der Öffentlichkeit. Zudem werden der Austausch von Ideen und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern und deren Kundschaft gefördert. Die Förderung der beruflichen Fortbildung sowie die Entwicklung von ethischen Verhaltensregeln und deren Umsetzung sind weitere Aufgabengebiete.

Eine Präsentation mit allen Ergebnissen ist als PDF unter <https://www.startupticker.ch/en/swiss-venture-capital-report> verfügbar.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Stefan Kyora
Editor in Chief, Startupticker.ch
Tel.: 076 325 99 41

Thomas Heimann
Stellvertretender Geschäftsführer, Leiter Statistik, SECA
Tel.: 079 709 02 96